

damit eingelegt in den geschwulsten/ vnnb  
enzündung der gemecht. Das ich nam ein  
frisch Rühkot/ vnd röstets in einem pfend  
lin/ vnnb thet darander Camillen / Rosen/  
Stainklee/ vnd schliegs also warm vber die  
gemecht/ so waren sie des anderen tags wi  
derumb gleich wie zuvor. So ist es nit lang  
das mir ein armer Weingärtner/ oder hecker  
begegnete / der war durch die Arzet schier  
vmb sein hab vnd güt/ vnnb sehr hart auff  
die neyg kommen/ vnnb dierweil ich kein an  
der mittel/ oder Arzney bey der hand het/  
hab ich das Rühkot gebraucht / doch ohn  
sein wissen/ das hat groß wunder bey im ge  
stiffet. Galenus schreib/ das ein Arzet  
in Mysia gewesen sey/ der hab allen wasser  
süchtigen geholffen/ vnd nichts anders ge  
thon/ dann das Rühkot warm vber die ge  
schwolne ort geschlagen. Das will ich aber  
nicht dahinden lassen/ das Oribasius vnnb  
Paulus schreyben/ das so eins ein Bin/ oder  
Wespen gestochen hat / vnnb man alsbald  
Rühkot darüber schlecht/ es von stundan  
den schmerzen stillet.

Von dem Sew Kot.

Man pflegt in gmainem sprichwort zu  
sagen

sagen / es sey alles güt an einem Schwein/  
aufferhalb des Kots. Wer aber sein Krafft  
vnd Wirkung / wie ich erfahren hett / der  
müßte anderst bekenen / dieweil nichts köst-  
lichers an ihm ist / dann eben dises / welches  
du villeicht darumb nit geren glauben wol-  
test / dieweil ich dir dessen kein zeugtnuß auß  
den Alten anzeuch. So will ich aber dir hers  
gegen sagen / das vnser vorfaren zum offte-  
ren mal nit allein auß den bekandlichen qua-  
liteten / sonder auch auß den verboignen  
eigenschafftten / so ihnen durch die erfahrung  
bekandt worden / geurtheylet haben. Da-  
rumb merck fleissig auff des / so ich inn ge-  
meltem Kol nutzlichs gefunden hab: Es ist  
auff ein zeyt einer gewesen / der hat vil vnd  
offt blüt auß geworffen / bey dem ich nit zum  
ersten gewesen war / dan es hatten im vnse-  
re maister schon zuuor eingeben die Trochi-  
scos von gesigelttem Erdtrich / augstein vnd  
Corallen / mit spizig wegrich / vnd weggras  
wasser / mit gepulferten bol armen / vñ in ge-  
bunden / vnd köpff hin vnd wider auffge-  
setzt / vñ alles mit im versucht. Als mich nun  
sein Mütter gesehen hat / hat sie mich / ich  
wolte auff ein mittel bedacht sein / dardurch  
a üij irem

ihrem Son geholffen möchte werden. Dar  
rauff gab ich ih: zu antwort / ich wiffete  
nichts bessers / weder erstgemelte Maister /  
vnd trucket ihm gleichwol die hand zu / vnd  
gab ihm damit zuuerstehn / das nicht alle  
Kunst inn einem Kopff allein steckete / vnd  
das Gott zum offeren mal disen Maister  
ren ein sach verdunckete / die er nachmals  
den armen ainfeltigen offenbaret. Da sie  
nun sahe wo ich auß wolte / vnd den bossen  
merckete / schicket sie wider nach mir / vnd  
versprach mir grosse geschenck / wann ich  
mit der Cur an ein ort käme. Derowegen  
hab ich ihm / nicht von des gwins wegen /  
wie vil thün / sonder mit leyden der mütter /  
deren ires Sons gesundheit so hayß angele-  
gen war / folgende Arzney zubereydet. Hab  
genommen ein güte handt vol Sewkots /  
vnd gleich so vil blüts gemeltes Krancken /  
vnd hinzu gethon ein wenig frischen butter /  
vnd ihms also zuessen geben. Vnd was sol  
ich sagen? Es ist gewißlich ein wunderbar-  
lich ding: Dann des anderen tags nach dem  
die Arzet an obgemeltem Krancken schier  
gar verzagetten / vnd verstockter auch  
erschrockner waren dann die Glockengies-  
ser /

ser/sahen sie disen/ben sie also erzippert hat-  
ten/auff der gassen vmbgehen.

Von den Gaisßbonen.

Geyßkot hat die Tugendt/krafft/vnnd  
wirkung/ das es alle harte geschwulsten/  
wie vngern auch sich dieselbige ergeben/  
verzert. Galenus gleichfals hats sehr ge-  
rhümbt/ inn gar alten geschwulsten/vnnd  
wunder damit außgericht/ sonderlich aber  
der Knie/ vnd hats angemacht mit Gersten  
meel/wasser vnd essig/vnd also ober das ge-  
schwollen ort geschlagen. Es ist auch sehr  
dienstlich/ so mans annacht mit frischem  
butter/vnnd den trüsen vom nussöl/ die ge-  
schwulsten hinder den ohren/ so Patotides  
genandt werden/zuerzeren. Ich müß aber  
noch etwas/ welches ob es wol lecherlich/  
dannocht war ist/ erzelen: Was ist es aber?  
Das ich mehr dann zwainzig personen an  
der Geelsucht geholffen hab/ vnd jnen acht  
tag an einander allweg am morgen nüchter  
fünff Gaisßbonen/ inn zwen finger weisses  
weins zertriben/ eingeben.

Vom Schaffkott.

Ich befinde nyrgendt das man dises kot  
yemals